

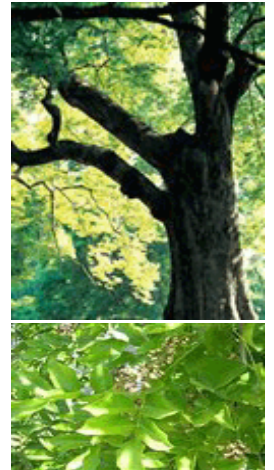
Titel: Wenge

Datum: 14.11.2018

Autor: Büro FLOORIGHT - Wermatswilerstrasse 8 - 8610 Uster - Tel 043 305 90 00 - Fax 043 305 90 04

Der nachfolgende Artikel wurde von Flooright AG verfasst. Die Publikation auf der Plattform von Flooright AG erfolgte mit der ausdrücklichen Genehmigung des Autors. Der Artikel ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Autors nicht weiter verwendet

Botanischer Name:	Millettia laurentii
Bezeichnung Französisch:	wengé
Bezeichnung Englisch:	wengé
Europ. Kurzzeichen gem. DIN EN 13556:	MTLR
Herkunft:	Afrika
Brinellhärte N/mm ² H BII (Längsfaser):	45
Jankahärte Pound-force:	1630
Gewicht Rundholz kg/cbm:	860
Gewicht getrocknet (ca. 15%) kg/cbm:	760
Baumhöhe (maximal) m:	20
Durchmesser (maximal) cm:	100
Alter (maximal):	
Verwendung:	Furniere, Möbel, Parkett



Wenge – Ein wertvoller Baum des Regenwalds

Die Wenge (*Millettia laurentii*) ist eine Laubbaumart aus der Familie der Hülsenfrüchtler (Fabaceae oder Leguminosae). Die Wenge wird auch Palissandre du Coco, Awong oder Mundambi genannt.

Wenge-Holz: Steigende Nachfrage

Das Holz der Wenge zeichnet sich infolge der dunklen Färbung und guten technischen Eigenschaften ganz besonders aus. Der Kreis der Verbraucher tendiert zu steigen. Das Holz der Wenge zählt zu den teuersten afrikanischen Hölzern, es ist jedoch preisgünstiger als andere Furnierhölzer, wie z.B. Nussholz. Kennzeichnend für das Holz der Wenge sind die erwähnte dunkle Färbung, aber auch die feinen Poren und die interessanten zweifarbigen Strukturbilder.

Die Eigenschaften des Holzes der Wenge

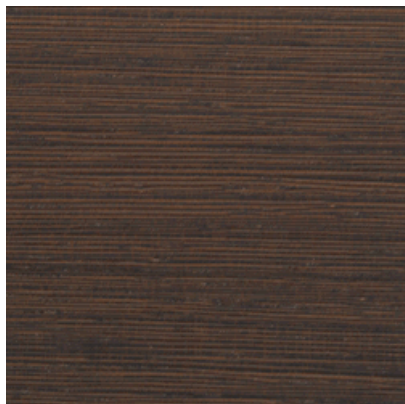
Das Holz der Wenge ist schwer und verfügt über hohe Festigkeitseigenschaften. Es ist mit allen Werkzeugen im feuchten und auch im trockenen Zustand leicht und sauber bearbeitbar. Lediglich Hölzer mit einem unregelmäßigen Faserverlauf bereiten einige Probleme aufgrund der Neigung zum „Ausreißen“.

Falls Nägel oder Schrauben verwendet werden wollen, ist ein Vorbohren sehr anzuraten. Wenn die Trocknung gut verlaufen ist, dann bereiten auch Eckverbindungen und Leime auf Kunstharzbasis keinerlei Probleme. Nach einer gründlich vorgenommenen Dämpfung bereitet auch das Messern keine Schwierigkeiten. Sowohl die technische als auch die natürliche Trocknung verlaufen langsam, Rissbildungen und Verformungen kommen selten vor. Das Stehvermögen der Wenge ist gut, die Widerstandsfähigkeit gegen Pilze ist beeindruckend. Hinsichtlich der Insekten ist das Holz der Wenge nur als rindenloses frisches Rundholz anfällig.

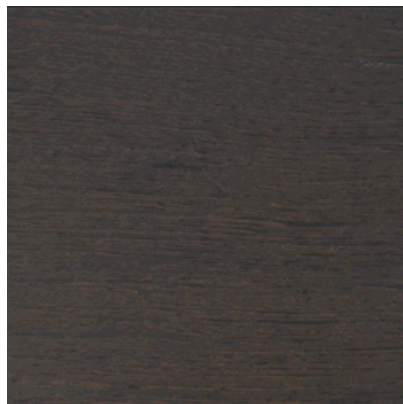
Auch die Wenge gilt bereits als eine gefährdete Art

Das Holz der Wenge ist dank der dunklen und kontrastreichen Färbung und Struktur als Deckfurnier sehr beliebt. Doch auch die Festigkeitseigenschaften sorgen für vielseitige Einsatz-Möglichkeiten. Die begehrte dunkle Farbe kann verblassen, wodurch eine Verwendung auf Südseiten nicht angebracht ist. Wie viele andere Arten gilt nun auch die Wenge infolge der Umweltzerstörungen und des übermäßigen Holzeinschlags als gefährdet.

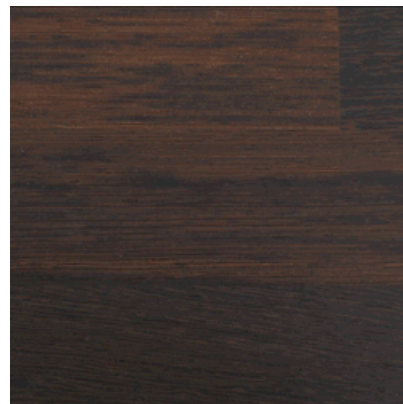
Parkettbeispiele



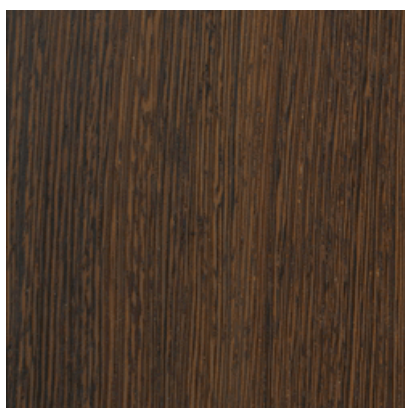
2-Schicht Wenge geölt oxidativ



LHD 3-Schicht Wenge geschliffen
N+K Seda



Wenge, geölt, 3-Schicht



Exoten Wenge geschliffen geölt

Anwendungsbeispiele